



Die Stadt Breuberg bietet neben Vereinen und Verbänden auch den Kirchengemeinden Platz, ihre Termine und andere Bekanntmachungen wöchentlich anzuzeigen.

Dieses Angebot nutzt die ev. Kirchengemeinde Neustadt gern und dankt auf diesem Wege auch für die Publikationsmöglichkeit.

Gleichzeitig möchten wir aber auch den Mitgliedern der Kirchengemeinde ermöglichen, Beiträge nachzuschauen.

Nachfolgend finden Sie hier unter Angaben der Ausgabe/Seiten die Beiträge unserer Kirchengemeinde:

Zeitraum 2018

Inhaltsverzeichnis auf der letzten Seite



**ab Nummer 13
mit neuer Titelseite**

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 1/2/18

S. 13-14

Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 12.01.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 14.01.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 16.01.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 18.01.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 19.01.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 21.01.

10.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Sonntag, 21.01.

9.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 14.01.

9.00 Uhr Gottesdienst

Christvesper mit Krippenspiel

Im Rahmen der Christvesper fand wie gewohnt in Neustadt das Krippenspiel an Heiligabend um 15.00 Uhr statt.



„Wo der Himmel die Erde berührt“, so lautete das Krippenspiel, das die Kinder überzeugend dargebracht haben. Eine kleine Gruppe von ihnen hatten Keyboard und Akkordeon mitgebracht und spielten erstmals ein Lied im Rahmen des Krippenspiels.

Dekan Dr. Karl-Heinz Schell dankte dem KIGO-Team Yvonne Walter und Ann-Kathrin Weber mit den Kindergottesdienstkindern sowie KV-Mitglied Claudia Eckrich ganz herzlich und wünschte den zahlreichen Gottesdienstbesuchern frohe Weihnachten.

Für die Kinder sind Fotos sowie eine Pdf-Datei mit dem Krippenspiel im Pfarrhaus als Erinnerung an

dieses zu bekommen. Bitte dazu einen Stick mitbringen.

Neujahrsempfang in Neustadt



Nach dem Gottesdienst an Neujahr in Neustadt war wieder zum Sektempfang in die Kirche eingeladen worden. Dort bestand an der Krippe und unter Weihnachtsbaum die Möglichkeit zum gegenseitigen Gespräch.

Gedanken zur Jahreslosung - Gott stillt meinen Lebensdurst

Durst nach Wasser an heißen Tagen. Wer kennt ihn nicht? Doch selbst das beste Wasser löscht nicht den Durst der Seele. In Psalm 42,2 und 3 heißt es: „Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir. Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“

Wir Menschen sind lebensdurstig – und das mit Leib, Seele und Geist. Damit Gedanken, Kreativität und Energie fließen können, damit sich etwas in unserem Leben entwickelt und uns die Lust am Leben nicht verlässt, muss uns etwas zufließen: etwas, das uns immer wieder neu und frisch macht; etwas, das Kraft gibt zum Glauben und zum Leben. Gott sei Dank habe ich Kontakt zu der Quelle des Lebens. Durch meine Taufe. Da bin ich nämlich in den Quellbereich Gottes hinein getauft worden. Ohne mir das irgendwie verdient zu haben. Umsonst. Und meine Taufe war nicht umsonst, weil ich für meine Lebenswanderschaft nun weiß, woher ich komme und wohin ich gehe:

Von Gott und zu Gott, der Quelle des Lebens. Gott lädt alle dazu ein, bei ihm neue Kraft zu schöpfen.

Nehmen Sie Gottes Einladung doch an! An dieser Quelle können Sie sich ausruhen, wenn Sie ausgelaugt sind. Wenn Sie beten, nimmt sich der Schöpfer des Himmels und der Erde Zeit für Sie. Und das täglich: Gott hört mir zu. Er macht mir Mut. Er gibt mir gute Ideen und schenkt mir neue Lebenskraft. Gott stillt meinen Lebensdurst. (Reinhard Ellsel)

Aus dem Pfarramt

Da Pfarrer Dr. Michael Weber erkrankt ist, wird mitgeteilt, dass für Vertretung in Bezug auf die Beerdigungen und Gottesdienste gesorgt ist. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen wie gewohnt

an das Pfarramt: 06165-1270.
Die Vertretung vom 01.-20.01.2018 Pfarrer Thomas Reichard, Seckmauern – Tel. 09372-5388.

So sind wir zu erreichen:

Evangelisches Pfarramt
Am Marktplatz 2, 64747 Breuberg
Tel: 06165-1270 – Fax: 06165-3166
Homepage: www.ev-kirche-neustadt.de
Pfarrbüro: Frau Grünwald
E-Mail: pfarramt@ev-kirche-neustadt.de
Öffnungszeiten:
Do.: 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
nach tel. Vereinbarung bzw. per E-Mail: weber@ev-kirche-neustadt.de

Diakoniestation Breuberg

Marktplatz 1, Tel.: 06165-2002
Bürozeiten: Montag – Freitag von 09.00-13.00 Uhr

Essen auf Rädern

Wir bringen ihr Mittagessen zu ihnen nach Hause: frisch – heiß – und schmackhaft auf ihren Tisch! Wir bieten ihnen ein Menü aus Suppe, Hauptgericht und Dessert an. Sie können von Mo-Fr zwischen drei Menüs und Sa, So und feiertags zwischen zwei Menüs wählen, die auch für Diabetiker geeignet sind. Ob sieben Tage die Woche oder nur an bestimmten Tagen: Ihre Wünsche entscheiden. Sie erhalten im Voraus einen Menüplan, in dem sie ihr Menü auswählen können. Das Essen beziehen wir von der AWO Senioren-Residenz Würth am Main. Preis ab 01. Juli 6,20€ (Menü: 4,90€, zzgl. Lieferkosten).

Sie erreichen uns zu den Bürozeiten der Diakoniestation Breuberg: Montag – Freitag 9.00-13.00 Uhr. Telefon: 06165 / 2002.

„Miteinander“-Gruppe in Breuberg

Ein Angebot für Menschen mit Pflegegrad 1 - 3
Das Diakonische Werk lädt Menschen, die gerne einen schönen Nachmittag im geschützten kleinen Rahmen verbringen möchten: Dienstags von 14.00-18.00 Uhr in kleiner Runde und liebevoller Atmosphäre in den Dorftreff Rai Breitenbach zu gemeinsamem Kaffeetrinken, Gesprächen, kreativer Beschäftigung und dosierten Bewegungsangeboten ein. Ein Fahrdienst ist vorhanden und kann für die Hin- und Rückfahrt kostenfrei in Anspruch genommen werden.

Interessierte können das Angebot kostenfrei und unverbindlich testen. Teilnehmern mit Pflegegrad werden die Kosten von 30,- € pro Nachmittag über die Pflegekasse erstattet, andere können als Selbstzahler gerne teilnehmen.

Auch Interessierte für die ehrenamtliche Begleitung der Gruppen werden immer wieder gesucht und können sich in der Mitgestaltung der Nachmittage erfüllend und sinnvoll engagieren.

Anmeldung, Kontakt & Information: Fachstelle Demenz: 06061/9650-118, demenzfachstelle@dw-odw.de

Der Text ist in jeder Ausgabe identisch, daher wird er nur hier genannt. Änderungen werden bekannt gegeben.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 3/18

S. 7-8

Evang. Kirchengemeinde Neustadt Stadtteil Neustadt

Freitag, 19.01.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 21.01.

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 23.01.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 24.01.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 26.01.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 28.01.

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 05.02.

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis (s.u.)

Hainstadt

Sonntag, 21.01.

9.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 28.01.

9.00 Uhr Gottesdienst

Montagsgesprächskreis

Kuttelessen und Jahresprogramm 2018

Kaum zu glauben, dass Kutteln so eine Delikatesse sein können. Mit dieser Erkenntnis hat der Montagsgesprächskreis zusammen mit der Flötengruppe das Neue Jahr begonnen. Auf Initiative des Neustädter evangelischen Pfarrers Michael Weber, der aus Siebenbürgen/Rumänien stammt, hat eine Kochgruppe im katholischen Pfarrheim unter Anleitung des Hobbykochs Engelbert Weitz am letzten Montag eine rumänische Kuttelsuppe aus 5 kg Rinderkutteln und vielen Zutaten, bei denen vor allem der Knoblauch nicht fehlen durfte, gezaubert, die alle Esser sehr begeisterte.



Umrahmt wurde das Essen mit einem köstlichen Paprikasalat mit Schafskäse und einer wunderbaren westfälischen Herrencreme, die Frau Reisinger-Weber beisteuerte. Da manche Anwesende Vorbehalte zum Kuttelessen anmeldeten, gab es für sie alternativ eine schwedische Lachssuppe, die ebenfalls hervorragend mundete.

Das Essen diente dazu, die Kontakte diesmal ohne Vorträge und Diskussionen zu vertiefen.

Der Montagsgesprächskreis trifft sich regelmäßig am 1. Montagabend im Monat im evangelischen Gemeindehaus in Neustadt, um sich über verschiedene Themen zu unterhalten.

So standen im letzten Jahr Themen wie „Wahrheit“, „Lüge“, „Werte“, „Technik“ im Mittelpunkt der Gespräche, aber auch historische Personen wie „Napoleon“, „Wilhelm II“ und „Thomas Mann“.

Für das Jahr 2018 hat sich der Gesprächskreis vorgenommen, sich mit den Themen „Anstand“, „Toleranz“, „Frieden“ und „Mobilität“, aber auch mit den „Habsburgern“, „Schopenhauer“, den „deutschen Auswanderern“ und dem „Urknall - Beginn der Schöpfung“ auseinanderzusetzen.

Anzumerken ist, dass jede interessierte Person zu diesen lockeren Gesprächsabenden eingeladen ist, mit zu diskutieren, aber auch selbst ein kleines Eingangsreferat vorzutragen.

Zur Entlastung des erkrankten Pfarrers Dr. Weber können sich Interessierte bei Engelbert Weitz (06165-705 oder e-r-weitz@t-online.de) erkundigen oder auch anmelden. Es wird jeweils im Breuberger Stadtanzeiger auf die folgende Veranstaltung hingewiesen sowie auf der Homepage unter: <https://www.ev-kirche-neustadt.de/gemeindegruppen/montagsgesprächskreis/>

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 4/18

S. 10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 26.01.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 28.01. Septuagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 30.01.

14.30 Uhr Senioren-Fastnacht im kath. Pfarrheim

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 31.01.

Keine Frauenhilfe (s.u.)

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 02.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 04.02. Sexagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 05.02.

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis (s.u.)

Hainstadt

Sonntag, 04.02. Sexagesimae

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.02. Reminiscere

9.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 28.01. Septuagesimae

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11.02. Estomihi

9.00 Uhr Gottesdienst

Frauenkreis

Dekanat präsentiert von Odenwäldern geschriebene Bibelauswahl – ein Buch auf Reisen

Ein besonderes Projekt gelang dem Evangelischen Dekanat Odenwald: ein Buch voller „Lebensworte“, das handschriftliche Bibeltexte von Odenwäldern, teils illustriert, enthält. Ein Jahr lang begleitete Initiator Bernhard Bergmann, Referent für Öffentlichkeitsarbeit am Dekanat, sein Projekt bis zur Vollendung. Es handelt sich dabei um Tauf- und Trausprüche, Lieblingsstellen, Mutmachworte und vieles andere mehr. Annähernd 500 Seiten umfasst eine Auswahl aus der Heiligen Schrift, die unter dem Titel „*Lebensworte: Texte und Bilder aus der Bibel*“ zusammengefasst sind.



Nach der Präsentation bei der Dekanatsynode im November 2017 und beim Pfarrkonvent, ist diese *Bibel* auf Tour durch die evangelischen Dekanatsgemeinden und nun in Neustadt angekommen. Der Blick in das Buch gab dann auch im Frauenkreis Anlass zum Staunen, über die Vielfalt der Textgestaltung und zu weiteren Gesprächen.

Ende Januar folgt der Frauenkreis einer Einladung der katholischen Pfarrgemeinde zur Senioren-Fastnacht am 30. Januar um 14.30 Uhr im Pfarrheim. Der Frauenkreis am 31. Januar entfällt aus diesem Grunde.

Montagsgesprächskreis

„Die Habsburger - Eine europäische Familiengeschichte“

Als Regenten von Österreich, als Könige von Spanien und als Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation herrschten die Habsburger ab dem 13. Jahrhundert und bestimmten die Geschichte Europas in der Neuzeit, also ungefähr sieben Jahrhunderte bis zum Ende des 1. Weltkrieges. Da stellen sich im Nachhinein viele Fragen wie:

Von welchen Interessen wurden sie geleitet?, War

Maria Theresia die große Reformerin?, Waren die Habsburger schuld am 1. Weltkrieg?, In welcher Weise haben die Habsburger Europa geprägt? oder Welche faszinierende Wirkung üben die Habsburger noch heute aus?

Die Habsburger haben durch eine geschickte Heiratspolitik, verbunden mit einer gesunden Realpolitik, Kleinstaaterei verhindert bzw. beseitigt.

Diese und andere Zusammenhänge, sowie Auswirkungen auf heutige Staatsformen werden vom Vortragenden Hans-Jürgen Schäfer beim Montagsgespräch am 5. Februar im Gemeindehaus dargestellt. Haben Sie Interesse? Wenn ja, dann kommen Sie und diskutieren Sie mit uns.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 5/18

S. 10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 02.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 04.02. Sexagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 05.02.

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis (s.u.)

Dienstag, 06.02.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 07.02.

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 08.02.

18.00 Uhr Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag im ev. Gemeindehaus, Sandbach (s.u.)

Freitag, 09.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 11.02. Sexagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Sonntag, 04.02. Sexagesimae

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25.02. Reminiscere

9.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 11.02. Estomihi

9.00 Uhr Gottesdienst

Montagsgesprächskreis

„Die Habsburger - Eine europäische Familiengeschichte“

Als Regenten von Österreich, als Könige von Spanien und als Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation herrschten die Habsburger ab dem 13. Jahrhundert und bestimmten die Geschichte Europas in der Neuzeit, also ungefähr sieben Jahrhunderte bis zum Ende des 1. Weltkrieges. Da stellen sich im Nachhinein viele Fragen wie:

Von welchen Interessen wurden sie geleitet?, War

Maria Theresia die große Reformerin?, Waren die Habsburger schuld am 1. Weltkrieg?, In welcher Weise haben die Habsburger Europa geprägt? oder Welche faszinierende Wirkung üben die Habsburger noch heute aus?

Die Habsburger haben durch eine geschickte Heiratspolitik, verbunden mit einer gesunden Realpolitik, Kleinstaaterei verhindert bzw. beseitigt.

Diese und andere Zusammenhänge, sowie Auswirkungen auf heutige Staatsformen werden vom Vortragenden Hans-Jürgen Schäfer beim Montagsgespräch am 5. Februar im Gemeindehaus dargestellt. Haben Sie Interesse? Wenn ja, dann kommen Sie und diskutieren Sie mit uns.

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag

Der diesjährige Weltgebetstag findet am Freitag, 2. März 2018 um 19.00 Uhr in der ev. Kirche in Sandbach statt.

Die Liturgie stammt aus Surinam. Herzliche Einladung an alle Frauen der fünf Stadtteile, die diesen Gottesdienst mit uns vorbereiten wollen.

Unser **erstes Vorbereitungstreffen** ist am **Donnerstag, 8.02.2018 um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Sandbach**. Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte den Termine der ev. Kirchengemeinde Sandbach – Wald-Amorbach.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 6/18

S. 8-9

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 09.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 11.02. Sexagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 13.02.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 14.02.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 16.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 08.02. Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Sonntag, 25.02. Reminiscere

9.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 11.02. Estomihi

9.00 Uhr Gottesdienst

Montagsgesprächskreis

„Die Habsburger - Eine europäische Familiengeschichte“

Im Referat von Hans-Jürgen Schäfer erfahren die Anwesenden beim letzten Montagsgespräch, wie es

zum Namen „Die Habsburger“ gekommen ist. Die Habsburg wurde als Gipfelburg in der Schweiz vom Bischof Werner von Straßburg (1001-1028) um 1020 erbaut. Bekannt ist sie als Stammburg der Herrscherdynastie der Habsburger, deren Aufstieg mit dem Erwerb von Gebieten in der näheren Umgebung begann. Otto II. war 1108 der Erste des Geschlechts, der als Graf von Habsburg urkundlich nachweisbar ist. Seitdem heißen sie nur noch „Die Habsburger“.



Im Zeitraffer erfuhren die Anwesenden, dass die Habsburger immer mächtiger wurden und sie in Wien ein bedeutendes Herrschaftszentrum aufgebaut, 200 Jahre später die Habsburg verlassen haben und über viele Jahrhunderte nicht nur in Österreich regierten.

Sie dehnten dank einer erfolgreichen Heiratspolitik ihr Herrschaftsgebiet auf fast alle deutschen Gebiete und auch auf andere Länder Europas aus, so die Niederlande, Belgien, Spanien, Böhmen und Ungarn. Später kamen noch weitere Gebiete in Osteuropa und Nord-Italien dazu. Im Kern entstand zusammen mit den deutschen Ländern das „Heilige Römische Reich Deutscher Nation“, in dem deutsche Könige und römisch-deutsche Kaiser herrschten. 1440 erlangte Friedrich III die deutsche Kaiserkrone. Unter der Herrschaft von Maria Theresia (1717-1780) wurden viele Reformen angestoßen wie Abschaffung der Folter, die Einführung der Schulpflicht, Vereinheitlichung der Schulbücher, Kontrolle aller Schulen und eine einheitliche Verwaltung. Allerdings wurden während ihrer Regierungszeit die evangelischen Christen aus Österreich vertrieben.

Im 19. Jahrhundert kam es auch in Österreich zu großen wirtschaftlichen und politischen Veränderungen. Mit der politischen Revolution 1848 forderten Studenten, Bürger und Bauern das Ende der absoluten Monarchie, also freie Wahlen und Bürgerrechte. Einige Rechte konnten durchgesetzt werden wie Befreiung der Bauern, freie Wahl der Bürgermeister, Trennung von Justiz und Verwaltung und Einführung der Geschworenengerichte. Ungarn wurde ein teilautonomer Staat, Kaiser Franz Josef blieb aber das gemeinsame Staatsoberhaupt.

Im „Viel-Völker-Staat“ gab es viele verschiedene Sprachen und gleichwertig mehrere Religionen.

Weil das Nationalbewusstsein in den einzelnen Gebieten immer stärker wurde, brodelte es im ganzen Reich. Die Herrschaft der Habsburger endete für die Verbündeten Österreich-Ungarn, Deutsch-

land, Bulgarien und Türkei mit dem verlorenen 1. Weltkrieg. Die Grenzen aller der Länder des Habsburgischen Viel-Völker-Staates wurden im Friedensvertrag in Saint Germain von den Siegermächten neu festgelegt, was oft wieder zu neuen Unruhen führte.

Das Nächste Montagsgespräch findet am 5. März um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus statt.

Öffentliche Auslegung des Haushaltes

Der Haushalt der Ev. Kirchengemeinde Neustadt für das Jahr 2018 ist vom 12. bis 22. Februar 2018 im evangelischen Pfarramt, Marktplatz 2, öffentlich ausgelegt. Interessenten melden sich bitte telefonisch an: 06165-1270.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 7/18

S. 8-9

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 16.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 18.02. Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 20.02.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 21.02.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 23.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 25.02. Reminiscere

10.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Sonntag, 25.02. Reminiscere

9.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 04.03. Okuli

9.00 Uhr Gottesdienst

Konfirmanden beteiligen sich im Gottesdienst



Am vergangenen Sonntag sprachen die Konfirmanden gemeinsam mit Prädikantin Kaufmann das Eingangsgebet in den Gottesdiensten in Rai-Breitenbach und Neustadt.



In den kommenden Wochen werden sie weiterhin in die Gottesdienste eingebunden werden. Durch diese Einbindung bekommen sie die Gottesdienste aus einer weiteren Perspektive mit.

Bitte vormerken!

Einladung zu den Passionsandachten

In diesem Jahr finden die Passionsandachten in der ev. Kirche zu Neustadt statt, jeweils mittwochs, am 28.2, 7.3 und 14.3. um 19.00 Uhr.

Dazu laden Pfarrer Volker Keil, Prädikant Dieter Weber und Prädikantin Ulrike Schadt ein, die die Passionsandachten gestalten. Die drei Andachten widmen sich Kapitel 26 des Matthäusevangeliums. Musikalisch wirken der Posaunenchor Breuberg und der Blockflötenkreis Breuberg mit. Zu den Andachten fährt ein Bus. Die Abfahrtszeiten sind:

18.20 Uhr Wald-Amorbach
 18.25 Uhr Hainstadt
 18.30 Uhr Rai-Breitenbach
 18.35 Uhr Sandbach

Wir bitten Sie, in Rücksichtnahme auf die Umwelt, den Bus zu nehmen und das Auto daheim zu lassen. So kommen Sie entspannt zum Ziel und wieder zurück.

Öffentliche Auslegung des Haushaltes

Der Haushalt der Ev. Kirchengemeinde Neustadt für das Jahr 2018 ist vom 12. bis 22. Februar 2018 im evangelischen Pfarramt, Marktplatz 2, öffentlich ausgelegt. Interessenten melden sich bitte telefonisch an: 06165-1270.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 8/18

S. 7-8

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 23.02.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 25.02. Reminiscere

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 27.02.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 28.02.

15.00 Uhr Frauenkreis

19.00 Uhr Passionsandacht (s.u.)

Freitag, 02.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

19.00 Uhr Weltgebetstag - ev. Kirche Sandbach

Sonntag, 04.03. Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Sonntag, 25.02. Reminiscere

9.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 04.03. Okuli

9.00 Uhr Gottesdienst

Aschermittwoch im Frauenkreis



Wie in jedem Jahr, so fand auch am vergangenen Mittwoch wieder das Heringsessen im Frauenkreis statt. Damit begann die Passionszeit. Das nächste Treffen ist am 28. Februar um 15.00 Uhr.

Passionszeit - 7 Wochen ohne

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schiefläuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: „Lass es!“ Der Vorstand könne es auf den Tod nicht leiden, wenn jemand Diskussionen anzettelt. Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb schweigen? Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt **„Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“**.

Denn: Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens Martin Luther vor 500 Jahren nicht unbedingt leicht. Er rang sich durch. Und vor ihm viele andere, wie die Bibelstellen zeigen, die wir für die Fastenzeit ausgewählt haben: Gott zeigt sich jenen, die mit ihm, also mit der Wahrheit ringen wie Jakob. Und er zeigt sich in den Menschen, die mitfühlend sind, anderen helfen wie der barmherzige Samariter. Zu zeigen, dass man liebt, das kann man von der Frau lernen, die Jesus mit kostbarstem Nardenöl salbt. Dass wir nicht kneifen sollen, wenn wir einen Fehler gemacht haben, zeigt wiederum der Schöpfergott dem nackten Adam, der sich mit schlechtem Gewissen vor ihm versteckt. Widerstände von außen überwindet der blinde Bettler, der voller Hoffnung nach Jesus ruft. „Ich kenne den Menschen nicht“, sagt ein gewisser Simon Petrus drei Mal, als er auf den verhafteten Jesus angesprochen wird. Ja,

er kneift. Wie Jona, der erst im Bauch des Walfisches nicht mehr vor Gott und vor sich wegrennen kann.

Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden. Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Bitte vormerken! Passionsandachten

In diesem Jahr finden die Passionsandachten in der ev. Kirche Neustadt an folgenden Terminen jeweils um 19.00 Uhr statt:

Mittwoch, 28.02.2018: Die schöne und die gute Tat – die Salbung in Bethanien (Mt 26,6-13)

Mittwoch, 07.03.2018: Das Geben – das letzte Abendmahl (Mt 26,26-29)

Mittwoch, 14.03.2018: Jesus ja – Kreuz nein, die Gefangennahme (Mt 26,47-56)

Zu den Andachten fährt ein Bus. Die Abfahrtszeiten sind:

18.20 Uhr Wald-Amorbach

18.25 Uhr Hainstadt

18.30 Uhr Rai-Breitenbach

18.35 Uhr Sandbach

Wir bitten Sie, in Rücksichtnahme auf die Umwelt, den Bus zu nehmen und das Auto daheim zu lassen. So kommen Sie entspannt zum Ziel und wieder zurück.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 9/18

S. 10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 02.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

19.00 Uhr Weltgebetstag - ev. Kirche Sandbach

Sonntag, 04.03. Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 06.03.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 07.03.

19.00 Uhr Passionsandacht

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 09.03.

17.00 Uhr **Kein** Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 11.03. Laetare

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 13.03.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 14.03.

15.00 Uhr Frauenkreis

19.00 Uhr Passionsandacht

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 18.03. Judika

10.00 Uhr Gottesdienst mit Passionsspiel der Konfirmanden (s.u.)

Montag, 19. März

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis zum

Thema Deutsche Auswanderer (Dr. Diethart Haas)

Hainstadt

Sonntag, 11.03. Laetare

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.03. Judika

10.00 Uhr Gottesdienst in Neustadt für alle drei Stadtteile (s.o.)

Rai-Breitenbach

Sonntag, 04.03. Okuli

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.03. Judika

10.00 Uhr Gottesdienst in Neustadt für alle drei Stadtteile (s.o.)

Sonntag, 25.03. Palmsonntag

9.00 Uhr Gottesdienst

Passionsandachten

In der ev. Kirche Neustadt finden die weiteren Andachten an folgenden Terminen jeweils um 19.00 Uhr statt:

Mittwoch, 07.03.2018: Das Geben – das letzte Abendmahl (Mt 26,26-29)

Mittwoch, 14.03.2018: Jesus ja – Kreuz nein, die Gefangennahme (Mt 26,47-56)

Die Abfahrtszeiten des Busses sind:

18.20 Uhr Wald-Amorbach

18.25 Uhr Hainstadt

18.30 Uhr Rai-Breitenbach

18.35 Uhr Sandbach

Wir bitten Sie, in Rücksichtnahme auf die Umwelt, den Bus zu nehmen und das Auto daheim zu lassen. So kommen Sie entspannt zum Ziel und wieder zurück.

Bitte vormerken!!!

Passionsspiel der Konfirmanden

Unsere Passionsspiele am Sonntag Judika sind bereits eine Tradition in Neustadt. Der Gottesdienst mit dem Passionsspiel wird wie jedes Jahr von den Konfirmanden gestaltet.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder zu diesem besonderen Gottesdienst.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 10/18

S. 8-9

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 09.03.

17.00 Uhr **Kein** Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 11.03. Laetare

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 13.03.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 14.03.

15.00 Uhr Frauenkreis

19.00 Uhr Passionsandacht

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 18.03. Judika

10.00 Uhr Gottesdienst mit Passionsspiel der Konfirmanden (s.u.)

Montag, 19. März

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis zum Thema Deutsche Auswanderer (Dr. Diethart Haas)

Hainstadt

Sonntag, 11.03. Laetare

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18.03. Judika

10.00 Uhr Gottesdienst in Neustadt für alle drei Stadtteile (s.o.)

Rai-Breitenbach

Sonntag, 18.03. Judika

10.00 Uhr Gottesdienst in Neustadt für alle drei Stadtteile (s.o.)

Sonntag, 25.03. Palmsonntag

9.00 Uhr Gottesdienst

Passionsandachten



Am Mittwoch, den 28. Februar fand die erste von drei Passionsandachten statt. Im Mittelpunkt stand die Salbung Jesu in Bethanien. Musikalisch wurde die Andacht vom Posaunenchor gestaltet.

Die letzte Passionsandacht ist am *Mittwoch, 14.03.2018*, um 19.00 Uhr zum Thema: Jesus ja – Kreuz nein, die Gefangennahme (Mt 26,47-56).

Die Abfahrtszeiten des Busses sind:

18.20 Uhr Wald-Amorbach

18.25 Uhr Hainstadt

18.30 Uhr Rai-Breitenbach

18.35 Uhr Sandbach

Wir bitten Sie, in Rücksichtnahme auf die Umwelt, den Bus zu nehmen und das Auto daheim zu lassen. So kommen Sie entspannt zum Ziel und wieder zurück.

Bitte vormerken!!!

Passionsspiel der Konfirmanden

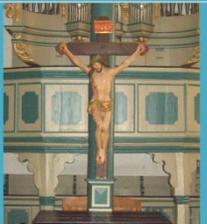
Unsere Passionsspiele am Sonntag Judika sind bereits eine Tradition in Neustadt. Der Gottesdienst mit dem Passionsspiel wird wie jedes Jahr von den Konfirmanden gestaltet: **Sonntag, den 18. März um 10.00 Uhr in der ev. Kirche in Neustadt.**

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder zu diesem besonderen Gottesdienst.

Gottesdienst mit Passionsspiel der Konfirmanden

Passion Christi

und seine Nachfolge



Sonntag, 18. März 2018
10.00 Uhr
in der Ev. Kirche zu Neustadt

Es wirken mit:

Konfirmanden
Nils Ebke, Jannis Fahm, Chris Fleschhut, Alina Hähnel, René Hähnel, Philipp Hamm, Maxine Hecker-Rotnes, Christian Hellenz, Noah Klingmann, Anna Krättschmer, Silas Lautenschläger, Dustin Luft, Luisa Speier, Mark Vogel, Aolani Wiefmann.

Texte: Ann-Kathrin Weber u.a.
Liturgische Leitung: Prädikantin Ortrud Kaufmann
Orgel: Sigrid Buff

Ev. Kirchengemeinde Neustadt

Plakat nicht im Stadtanzeiger erschienen

Konzert: Synagoge trifft Kirche

Das Konzert „Synagoge trifft Kirche“ findet in Erinnerung an die Deportation am 18. März 1942 von acht Mitbürgern jüdischen Glaubens aus Neustadt in der ev. Kirche am 18. März, um 16.30 Uhr statt. Einlass ab 15.45 Uhr, Eintritt frei.



Irith Gabriely, an der Klarinette und Hans-Joachim Dumeier an der Kirchenorgel bieten eine interreligiöse Begegnung auf höchstem musikalischen Niveau. Sie geben einen Einblick in einen Musikstil, der alle Lebenslagen vertont. Von schwermütiger Melancholie und Trauer bis hin zu euphorischer Freude ist alles hörbar, was Menschen bewegt.

Irith Gabriely, auch „Queen of Klezmer“ genannt, entwickelte mit dem Organisten Hans-Joachim Dumeier Programme für Klarinette und Orgel, die einen Bogen von der Klassischen Musik, zu jüdischen Komponisten und Klezmermusik spannen und somit einen musikalischen-christlich-jüdischen Dialog führen. Herzliche Einladung.



Plakat nicht im Stadtanzeiger erschienen

Montagsgesprächskreis

Geschichte und Geschichten der deutschen Auswanderer nach Amerika

Ab dem 17. Jahrhundert und besonders im 19. Jahrhundert entwickelten sich die USA, das Land der Freiheit, zum beliebtesten Ziel deutscher Auswanderer. Begünstigt wurde dies durch die Tatsache, dass Amerika dringend gute und viele Arbeitskräfte brauchte.

Die Gründe für die Auswanderung und die Auswirkungen auf das wirtschaftliche und kulturelle Leben in den USA möchte der Referent Dr. Diethart Haas in seinem Eingangsreferat am Montag, 19. März, 19 Uhr, im Gemeindehaus in Neustadt vortragen.

Die Not und das Elend der Überfahrt und der meist harte Kampf um eine Existenz in der Neuen Welt werden thematisiert und diskutiert.

Sicherlich werden auch bekannte deutsche Namen von ganz wichtigen Leuten eine Rolle spielen, die in Amerika viel bewirkt haben. Man denke dabei zum Beispiel an Henry Kissinger, Rockefeller, Albert Einstein, Walter Gropius, Merck usw.

„Der Montagsgesprächskreis freut sich über jeden weiteren Teilnehmer,“ meint Pfarrer Dr. Weber. Alle sind herzlich eingeladen.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 11/18

S. 10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 16.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 18.03. Judika

10.00 Uhr Gottesdienst mit Passionsspiel der Konfirmanden (s.u.)

Montag, 19. März

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis zum Thema Deutsche Auswanderer (Dr. Diethart Haas)

Dienstag, 20.03.

16.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 21.03.

19.00 Uhr Passionsandacht

Freitag, 23.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 25.03. Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Sonntag, 18.03. Judika

10.00 Uhr Gottesdienst in Neustadt für alle drei Stadtteile (s.o.)

Rai-Breitenbach

Sonntag, 18.03. Judika

10.00 Uhr Gottesdienst in Neustadt für alle drei Stadtteile (s.o.)

Sonntag, 25.03. Palmsonntag

9.00 Uhr Gottesdienst

Passionsspiel der Konfirmanden



Der Gottesdienst mit Passionsspiel wird wie jedes Jahr von den Konfirmanden gestaltet: **Sonntag, den 18. März um 10.00 Uhr in der ev. Kirche in Neustadt.**

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder zu diesem besonderen Gottesdienst.

Konzert: Synagoge trifft Kirche

Das Konzert „Synagoge trifft Kirche“ findet in Erinnerung an die Deportation am 18. März 1942 von acht Mitbürgern jüdischen Glaubens aus Neustadt in der ev. Kirche am 18. März, um 16.30 Uhr statt. Einlass ab 15.45 Uhr, Eintritt frei.

Irith Gabriely, an der Klarinette und Hans-Joachim Dumeier an der Kirchenorgel bieten eine interreligiöse Begegnung auf höchstem musikalischen Niveau. Sie geben einen Einblick in einen Musikstil, der alle Lebenslagen vertont. Von schwermütiger Melancholie und Trauer bis hin zu euphorischer Freude ist alles hörbar, was Menschen bewegt.

Herzliche Einladung.

Montagsgesprächskreis

Geschichte und Geschichtchen der deutschen Auswanderer nach Amerika

Ab dem 17. Jahrhundert und besonders im 19. Jahrhundert entwickelten sich die USA, das Land der Freiheit, zum beliebtesten Ziel deutscher Auswanderer. Begünstigt wurde dies durch die Tatsache, dass Amerika dringend gute und viele Arbeitskräfte brauchte.

Die Gründe für die Auswanderung und die Auswirkungen auf das wirtschaftliche und kulturelle Leben in den USA möchte der Referent Dr. Diethart Haas in seinem Eingangsreferat am Montag, 19. März, 19 Uhr, im Gemeindehaus in Neustadt vortragen.

Die Not und das Elend der Überfahrt und der meist harte Kampf um eine Existenz in der Neuen Welt werden thematisiert und diskutiert.

Sicherlich werden auch bekannte deutsche Namen von ganz wichtigen Leuten eine Rolle spielen, die in Amerika viel bewirkt haben. Man denke dabei zum Beispiel an Henry Kissinger, Rockefeller, Albert Einstein, Walter Gropius, Merck usw.

„Der Montagsgesprächskreis freut sich über jeden weiteren Teilnehmer,“ meint Pfarrer Dr. Weber. Alle sind herzlich eingeladen.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 12/18

S. 8-9

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 23.03.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 25.03. Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 28.03.

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 29.03. Gründonnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl

Freitag, 30.03. Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.04. Ostersonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 04.04.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 06.04.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Hainstadt

Freitag, 30.03. Karfreitag

15.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 02.04. Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 25.03. Palmsonntag

9.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 30.03. Karfreitag

9.00 Uhr Gottesdienst

Passionsspiel der Konfirmanden

Trotz widriger Wetterverhältnisse war der Gottesdienst mit dem Passionsspiel der Konfirmanden gut besucht. In fünf szenischen Darstellungen führten sie den Gottesdienstbesuchern die Passion und die Nachfolge Christi vor Augen.



Nach dem Passionsspiel sprachen einige Konfirmanden mit Prädikantin Kaufmann noch die Fürbitten. Allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben, ein vergelt's Gott.

Noch ein großes Dankeschön an den Mitarbeiter der Stadt Breuberg, der mit seinem kleinen Gefährt den Schnee um die Kirche geräumt hat, so dass diese frei zugänglich war.

Kirche trifft Synagoge

Hans-Joachim Dumeier und Irith Gabriely – zwei bekannte Musiker, die Musik aus zwei Religionen in einem Gedenkkonzert zusammenbrachten.

Am 18. März 2018 fand in der ev. Kirche in Breuberg-Neustadt ein besonderes Gedenkkonzert unter dem Titel „Kirche trifft Synagoge“ statt. Dieses Konzert erinnerte an die Deportation von zwei in Neustadt ansässigen jüdischen Familien in Richtung Osten.



Irith Gabriely verkörperte an der Klarinette die jüdische Tradition. Ihr christlicher Gegenpart stellte Dekanatskantor Hans-Joachim Dumeier dar, der nicht nur an der Orgel Klarinettistin Irith Gabriely begleitete, sondern ebenso ein Solo-Stück spielte.

Neben Stücken von Johann Sebastian Bach standen wichtige jüdische Musikstücke im Vordergrund. Irith Gabriely leitete durch die jüdische Tradition und Lebensweise mit Humor und musikalischem Können. Der christliche Gegenpart kam ebenfalls nicht zu kurz. Das christlich-jüdische Duo überzeugte die Konzertbesucher nicht nur mit ihren

virtuos und klanglich verschiedenen musikalischen Motiven, sondern auch mit seiner Publikumsnähe. Trotz anfänglicher Präsenz auf der Empore verloren Irith Gabriely und Hans-Joachim Dumeier nicht den Kontakt zum Publikum und holten es nicht nur musikalisch ab.



Foto nicht im Stadtanzeiger erschienen

Am Ende wussten die Besucher des Konzertes nicht nur über jüdisches Leben und ihre Musik Bescheid, sondern ebenso über die Verbindung zwischen Gott und dem Glaubenden im jüdischen Kontext. Das Fazit ist, dass sich diese beiden Weltreligion zwar unterscheiden, aber viele Gemeinsamkeiten haben. Den Abschluss bildete das Lied „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“, ein lateinamerikanisches Lied, dessen Melodie auf der ganzen Welt bekannt ist und jüdische Elemente beinhaltet.

Anders gesagt: Passion

Jesus Christus: Gott wird Mensch, wird verwundbar und leidensfähig: Welch eine Provokation für alle, die sich Gott allmächtig wünschen, damit er auch sie ausstatte mit Macht über andere und ihre Lust an Gewalt legitimiere.

In Jesus zeigt sich ein anderer Gott: Der verschenkt seine heilsame Kraft an Kranke und Ausgestoßene. Verirrte leitet er auf den richtigen Weg. Er begibt sich in die Tiefen des Lebens und erleidet selber Gewalt und Tod.

Gott kennt keine andere Macht als die der Menschlichkeit, die sich hingibt für andere. Genau dies ist seine All-Macht der Liebe.

Tina Willms

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 13/18 S. 13-14

Evang. Kirchengemeinde Neustadt Stadtteil Neustadt

Donnerstag, 29.03. Gründonnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl

Freitag, 30.03. Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.04. Ostersonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 04.04.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 06.04.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 08.04. Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 09.04.

Konfirmandenrüstzeit

Dienstag, 10.04.

Konfirmandenrüstzeit

Hainstadt

Montag, 02.04. Ostermontag

10.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Freitag, 30.03. Karfreitag

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.04. Misericordias Domini

9.00 Uhr Gottesdienst

Montagsgesprächskreis: Auswanderung nach Amerika - Armut und Glauben

In den USA werden heute über 40 Millionen Menschen mit deutschen Wurzeln gezählt.

Wie es dazu kam, berichtete Dr. Diethart Haas in einem spannenden Vortrag beim letzten Montagsgespräch in Neustadt.

Schon im 16. Jahrhundert gab es erste Auswanderer nach Amerika. Es waren zunächst vor allem verarmte Bauern, die ihr Heil dort suchten, wo ihnen kostenlos Ländereien versprochen wurden. Viele wanderten auch aus religiösen Gründen aus, wie die Mennoniten, die Amisch, die Herrnhuter oder Quäker, weil Amerika als äußerst tolerant galt. Die Auswanderer nahmen große Strapazen auf sich. Die Schifffahrt kostete sehr viel Geld, das zum Teil von der ganzen Sippschaft zusammengekratzt wurde.



Als Höhepunkt der Auswanderung zählt die Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Gründe sind in zunehmender Verarmung, politischer Verfolgung nach der gescheiterten Revolution von 1848, dem Bau der Eisenbahn und dem Einsatz von Dampfschiffen zu sehen. Viele Trecks starteten von New York aus in Richtung Westen, wo es genügend Land gab. Dort bauten die Siedler mit großem Einsatz und Entbehrungen ihre Farm oder sie arbeiteten beim Ausbau der Eisenbahnstrecken. Es entstanden viele Orte und Städte mit deutschen Namen und aus

deutschen Familiennamen wie Schwarz wurde Black, Busch wurde zu Bush, Josef zu James, Heinz zu Henry usw. Viele deutsche Wörter wurden im amerikanischen Sprachgebrauch aufgenommen wie, Angst, Rätsel, Bratwurst, Fernweh, Gemütlichkeit, Hausfrau, Kindergarten, Katzenjammer, Zeitgeist usw. Auch konnten sich viele Deutsche in Amerika durchsetzen und reich und berühmt werden. So zeigte Herr Dr. Haas in seinem Vortrag Bilder von berühmten Persönlichkeiten, wie Steuben (General, Stichwort Steubenparade), Astor (Pelzhändler), Merck (Medikamente), Rockefeller (Bankier), Boeing (Luftfahrt), Einstein (Wissenschaftler), Steinweg (Klavierbauer), Heinz (Ketchup-Hersteller), Strauß (Jeans), später Mies (berühmter Architekt), Pfizer (Medikamente), Berlitz (Sprachschule), Kissinger (Außenminister), Zuckmaier (Philosoph) usw.

Bedeutenden Raum in der Diskussion nahm das Leben der Amisch ein, die aus dem Pfälzischen stammten. (Artikel gekürzt, vollständig auf der Homepage). *Engelbert Weitz*

Ostern

Am Morgen wirft die Sonne ein Hoffnungslicht durchs Fenster.

Alle Gemeindeglieder sind zu den Gottesdiensten von Gründonnerstag bis Ostermontag herzlich eingeladen. Allen Gemeindegliedern, die an Ostern nicht die Gottesdienste besuchen können, wünschen wir Gottes Segen und alles Gute sowie den Kranken gute Besserung.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 14/18

S. 9-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt Stadtteil Neustadt

Freitag, 06.04.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 08.04. Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 09.04.

Konfirmandenrüstzeit

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis (s.u.)

Dienstag, 10.04.

Konfirmandenrüstzeit

Mittwoch, 11.04.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 13.04.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 15.04. Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 15.04. Misericordias Domini

9.00 Uhr Gottesdienst

Rückblick auf die Karwoche und Ostern



Am Gründonnerstag wurde traditionell wieder der Gottesdienst mit Tischabendmahl gefeiert, bevor an Karfreitag in jeder Kirche der Gottesdienst mit Abendmahl stattfand.

Am Morgen wirft die Sonne ein Hoffnungslicht durchs Fenster und um 10.00 Uhr an Ostersonntag fand der Ostergottesdienst in Neustadt sowie Ostermontag in Hainstadt statt. Allen, die zum Gelingen der Gottesdienste beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Neuer Zugang zum Gemeindehaus



Die Arbeiten haben begonnen und der seit fast 40 Jahren durch Stufen und unebenes Kopfsteinpflaster geprägte Eingang zum Pfarr- und Gemeindehaus wird nun barrierefrei umgestaltet und den heutigen Erfordernissen angepasst.

In den kommenden Wochen wird es zu einigen Einschränkungen in Bezug auf die Zuwegung zum Pfarrhaus kommen, wofür wir um Verständnis bitten. Alle Veranstaltungen werden aber weiterhin stattfinden.

Montagsgesprächskreis - offene Diskussion

Tafel, Kinder- und Altersarmut, Hartz IV

Beim nächsten Montagsgesprächskreis am 9. April, 19 Uhr, im evangelischen Gemeindesaal in Neustadt steht das Thema „Armut“ im Mittelpunkt der Betrachtungen.

Auf Grund der aktuellen Diskussion mit Unterstellungen und Halbwahrheiten soll versucht werden, dieses wichtige gesellschaftspolitische Thema etwas klarer zu fassen und auf viele Fragen eine Antwort zu finden.

Was bedeutet absolute Armut? Was heißt relative Armut? Wo liegen die Armutsschwelle und die Armutgefährdung? Was bedeutet Kinderarmut für das Kind? Welche Gründe führen zur Altersarmut? Wie steht es um die Teilhabe am sozialen Leben? Kann man von Hartz IV leben?

Auch die Frage „Lohnt sich überhaupt noch zu arbeiten, wenn der Hartz IV-Satz höher als der Arbeitslohn ist?“ wird sicherlich diskutiert werden. Der Montagsgesprächskreis möchte dieses Thema ohne Referenten in einer offenen Runde diskutieren, bei der jeder seine Erfahrungen und Erkenntnisse einbringen kann. Es wird erwartet, dass sich mehr als sonst Interessierte zu diesem brisanten Thema einfinden werden. *Engelbert Weitz*

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 15/18
S. 7-8

Evang. Kirchengemeinde Neustadt
Stadtteil Neustadt

Freitag, 13.04.

Kein Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 15.04. Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 17.04.

15.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 18.04.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 20.04.

Kein Stricken für Jung und Alt

19.00 Uhr Elternabend der Konfirmanden

Samstag, 21.04.

15.00 Uhr Workshop mit den Konfirmanden

– Thema Taufe

Sonntag, 22.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Rai-Breitenbach

Sonntag, 15.04. Misericordias Domini

9.00 Uhr Gottesdienst

Konfirmanden waren auf Rüstzeit

Nieder-Ramstädter-Diakonie



In diesem Jahr besuchten die Konfirmanden die Nieder-Ramstädter-Diakonie, in der sie einige

Stunden von Herrn Kloss geführt wurden. Dabei erhielten sie Einblick in die etwas andere Welt der Menschen mit Behinderung bzw. Handicap und konnten mit dem Blick eines Rollstuhlfahrers und seines Begleiters eine neue Perspektive wahrnehmen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden noch einige Werkstätten besucht, in denen die Konfirmanden die Arbeitsabläufe von den Beschäftigten erklärt bekamen und Fragen stellen konnten.

Ev. Marienschwestern und Franziskusbrüder



Danach ging es weiter nach Darmstadt-Eberstadt zu den Ev. Marienschwestern und Franziskusbrüdern. Die Führung von Schwester Aviva und Bruder Pietro stand unter dem Motto „Lebensweg“, das auch Thema des Vorstellungsgottesdienstes sein wird.

Die Rüstzeit wurde noch durch den Besuch des Frankfurter Bibelhauses abgerundet. Besonderer Dank gilt Prädikantin Ortrud Kaufmann für die spontane Begleitung der Konfirmanden.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 16/18
S. 14

Evang. Kirchengemeinde Neustadt
Stadtteil Neustadt

Freitag, 20.04.

Kein Stricken für Jung und Alt

19.00 Uhr Elternabend der Konfirmanden

Samstag, 21.04.

15.00 Uhr Workshop mit den Konfirmanden
– Thema Taufe

Sonntag, 22.04. Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Dienstag, 24.04.

15.00 Uhr Konfirmandenstunde

Mittwoch, 25.04.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 27.04.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 29.04. Cantate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Kindergottesdienst

Am Samstag stand im Kindergottesdienst das Kirchenjahr im Vordergrund. Anhand der Schöpfungsgeschichte wurde erst den Kindern gezeigt, dass alles einen Anfang hat. Die Welt, das Kalenderjahr und das Kirchenjahr haben einen Anfang.

Die neu hinzugekommenen Kinder schnitten fleißig Karten aus, die, wenn man sie zusammenlegte das Kirchenjahr ergaben.



Das Foto machte Martha Wörle, die auch mit anderen Kindern half, das Kirchenjahr thematisch richtig hinzulegen.

Breuburger Stadtanzeiger: Nr. 17/18

S. 9

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 27.04.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 29.04. Cantate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (s.u.)

Mittwoch, 02.04.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 04.05.

kein Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 13.05. Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Hainstadt

Sonntag, 06.05. Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Rai-Breitenbach

Donnerstag, 10.05. Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Workshop mit Dekan Schell zum Thema Taufe

Am vergangenen Samstag trafen sich unsere Konfirmanden mit Dekan Dr. Karl-Heinz Schell. In einem Workshop wurde der Gottesdienst am Sonntag vorbereitet, in dem Dekan Schell zwei Konfirmanden taufte.



Besonderer Gottesdienst mit mehreren Facetten

Taufen und Einführung des Gesangbuches EG+

Am Sonntag hielt Dekan Dr. Karl-Heinz Schell den Gottesdienst, in dem zwei Konfirmanden die Taufe empfangen. In den Gottesdienstablauf waren die Konfirmanden eingebunden: sie lasen Gebete, die Schriftlesung mit dem Dekan, Fürbitten.



Die Lieder sowie der Psalm wurden aus dem neuen Gesangbuch EGplus gesungen, das ebenfalls in diesem Gottesdienst eingeführt wurde. Dekan Schell erhielt dabei musikalische Unterstützung von Dietmar Mondon, dem für sein Engagement an dieser Stelle herzlich gedankt wird.

Einführung der Kirchenvorsteherin Ortrud Kaufmann



Ebenfalls wurde in diesem Gottesdienst die neue Kirchenvorsteherin Ortrud Kaufmann eingeführt, die vielen Gemeindegliedern von Gottesdiensten her bekannt ist, die sie als Prädikantin hielt. Ebenfalls teilte Dekan Schell mit, dass Elke Dentinger nun neue Vorsitzende des Kirchenvorstandes ist.

Vorstellung der Konfirmanden

Am Sonntag, den 29. April, findet um 10.00 Uhr der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der ev. Kirche am Markt zu Neustadt statt. Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Die Reisetasche – was nehmen unsere Kinder mit auf den Weg des Lebens“. *Dazu sind alle Gemeindemitglieder ganz herzlich eingeladen.*

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 18/18

S. 10-11

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 04.05.

kein Stricken für Jung und Alt

Montag, 07.05.

19.00 Uhr Montagsgesprächskreis (s.u.)

Mittwoch, 09.05.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 11.05.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 13.05. Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Hainstadt

Sonntag, 06.05. Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Freitag, 11.05.

18.00 Uhr Gottesdienst zum Kisseltag

Rai-Breitenbach

Donnerstag, 10.05. Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Vorstellung der Konfirmanden

Am vergangenen Sonntag feierten wir den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der gut besuchten Kirche am Markt zu Neustadt.



Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Die Reisetasche – was nehmen unsere Kinder mit auf den Weg des Lebens“.

Pfarrer Dieter Borck hielt den Gottesdienst und „packte“ mit den Konfirmanden, Kirchenvorsteherinnen Elke Dentinger und Ortrud Kaufmann sowie einem Vertreter der Eltern die „Reisetasche für den Lebensweg“.



Da ebenfalls der Sonntag Cantate begangen wurde, wurden neben bekannten Liedern auch moderne Lieder aus dem neuen Gesangbuch gesungen.

Allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Segensspruch zur Konfirmation 2018



Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist schenke dir seine Gnade, Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, dass du bewahrt wirst im Glauben. Friede sei mit dir. (Martin Bucer) (Quelle: <https://www.ekhn.de/aktuell/gluecksegen/ueber-den-segen/segenssprueche/segenssprueche-zur-konfirmation.html>) *Die Kirchengemeinde wünscht ihren Konfirmanden 2018 für ihre Konfirmation in den Stadtteilen Hainstadt, Rai-Breitenbach und Neustadt alles Gute und vor allem Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.*

Konfirmation in Hainstadt – 6. Mai, 10.00 Uhr

Chris Kilian Fleschhut, Philipp Hamm, Maxine Heckler-Reines, Christian Dominik Heilenz und Mark Vogel.

Konfirmation in Rai-Breitenbach – 10. Mai, 10.00 Uhr

Alina Hähnel, René Hähnel, Anna Krätschmer und Aolani Wießmann.

Konfirmation in Neustadt – 13. Mai, 10.00 Uhr

Nils Christopher Ebke, Jannis Fahm, Steven Roland Keogh, Noah Klingmann, Silas Lautenschläger, Dustin Luft und Luisa Speier.

Montagsgesprächskreis

Mobilität gestern, heute und morgen

In einer Power-Point-Präsentation mit 45 Folien zeigt der Referent Frank Burkhardt beim nächsten Montagsgespräch am 7. Mai, 19 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus in Neustadt die vielen Stationen der Mobilität auf. Er will dabei die Entwicklung der Mobilität zu Lande, zu Wasser und Luft bis in die heutige Zeit darstellen.

Sicher ist, dass dabei auch aktuelle Themen wie die Zukunft der Verbrennungsmotoren, die mit Benzin, Diesel und Gas betrieben werden, diskutiert wird, unter anderem mit folgenden Fragen: „Wie sieht die zukünftige Mobilität aus? Welche Motorart hat Zukunft? Fahren demnächst die Busse ohne Fahrer?“

Da diesmal ein Thema behandelt wird, das alle berührt, erwarten wir viele Interessierte an diesem Abend. Herzliche Einladung dazu. *Engelbert Weitz*

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 19/18

S. 12-13

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 11.05.

Kein Stricken für Jung und Alt

Mittwoch, 15.05.

15.00 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 18.05.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Samstag, 12.05.

13.30 Uhr Trauerfeier mit anschließender Beisetzung von Pfarrer Dr. Michael Weber

Sonntag, 13.05. Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Sonntag, 20.05. Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.05. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt

Freitag, 11.05.

18.00 Uhr Gottesdienst zum Kisseltag

Montag, 21.05. Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach

Sonntag, 20.05. Pfingstsonntag

9.00 Uhr Gottesdienst

Kindergottesdienst am 5. Mai

Am 5. Mai wurde wieder Kindergottesdienst gefeiert. Diese Mal standen der Mutter- und Vatertag im Vordergrund. In jedem Kindergottesdienst machen die Kinder Fotos von den Aktivitäten, das folgende Foto machte Anna Walter.



Im sonnigen Pfarrgarten wurde das Abschlussbild von Philipp Walter gemacht.



Er fotografierte die Kinder mit ihren gebastelten Geschenken.

Konfirmationsjubiläen

Für die Feier der diesjährigen Konfirmationsjubiläen bietet die Ev. Kirchengemeinde folgenden Termin an: **Sonntag, 22. Juli 2018, um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.**

Goldene Konfirmation – Wir laden ganz herzlich die Konfirmanden ein, die 1968 in Hainstadt und Neustadt konfirmiert wurden, ihr „goldenes“ Jubiläum in einem Gottesdienst zu feiern. **Diamantene** (1958) und **Eiserne Konfirmanden** (1948) können sich an diesem Tag der Feier ebenfalls anschließen. Bitte melden Sie sich bei Frau Jänsch, Tel. 06165-1739 bis zum 20. Juni 2018. Frau Jänsch wird die Anmeldungen sammeln und an das Pfarrbüro weiterleiten, damit dort die entsprechenden Urkunden vorbereitet werden können.

Breuberger Stadtanzeiger: Nr. 20/18

S. 9-10

Evang. Kirchengemeinde Neustadt

Stadtteil Neustadt

Freitag, 18.05.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 20.05. Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Sterbegeденken für Pfarrer Dr. Michael Weber

Mittwoch, 23.05.

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 25.05.

17.00 Uhr Stricken für Jung und Alt

Sonntag, 27.05. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Hainstadt**Montag, 21.05. Pfingstmontag**

10.00 Uhr Gottesdienst

Rai-Breitenbach**Sonntag, 20.05. Pfingstsonntag**

9.00 Uhr Gottesdienst

Trauerfeier von Pfarrer Dr. Michael Weber

Am Samstag, den 12. Mai, fand um 13.30 Uhr die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung von Pfarrer Dr. Michael Weber in der ev. Kirche am Markt in Neustadt statt. Dekan Dr. Karl-Heinz Schell hatte die liturgische Leitung.

Neben Dekan Schell zogen die PfarrerInnen Claudia Borck (Schöllnbach-Bullau), Dieter Borck, Norbert Feick (Neckarsteinach), Julia Fricke (Mossau-Güttersbach), Christian Hamilton (Kirchbrombach), Helga und Martin Hecker (Bad König), Helmut Klein (Würzburg), Renate Köbler (Pfarrerin für Ökumene und Bildung), Thomas Reichard (Seckmauern) sowie die Gemeindepädagogin Eva Heldmann, Dekanatsjugendreferentin Sabine Jackwert, der katholische Pfarrer der Pfarrei Hl. Karl Borromäus Josef Schachner sowie die Mitglieder des Kirchenvorstandes der ev. Kirchengemeinde Neustadt ein.

Unter den Trauergästen waren ferner Pfarrer Wilhelm Gänsle, Pfarrer Carsten Stein (Rimhorn/Lützel-Wiebelsbach) und aus dem Nachbardekanat Vorderer Odenwald Dekan Joachim Meyer und Pfarrer Philipp Messner (Langstadt).



In bewegenden Reden wurden Schlaglichter auf das Leben des Verstorbenen geworfen: seine Kindheit und Jugendjahre in Siebenbürgen mit den schwierigen politischen Bedingungen, der Neuanfang in der alten BRD, sein Studium der Theologie und Philosophie an den Universitäten Marburg, Heidelberg und Zürich. Die Stationen im Kirchendienst waren: Ev. Kirchengemeinde Ballersbach (Vikar), Ev. Kirchengemeinde Merenberg (als Pfarrvikar) und

die beiden Ev.-luth. Kirchengemeinden Niedernhausen und Neustadt.

Einen weiteren Aspekt bildeten die vielfältigen Baumaßnahmen in den Kirchengemeinden Niedernhausen und Neustadt, die Errichtung des St. Jost Pilgerweges in Fischbachtal und die Einführung eines ökumenischen Pilgertages rund um den Breuberg.

Einen besonderen Stellenwert nahm die ökumenische Zusammenarbeit mit der katholischen Pfarrgemeinde ein, die im vergangenen Jahr im gemeinsamen Reformationsgottesdienst in der ev. Kirche in Neustadt gipfelte. Pfarrer Josef Schachner und der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Martin Tschursch sprachen sich für die Fortführung von gemeinsamen Veranstaltungen aus (Ökumenisches Passamahl, Friedenslicht).

Pfarrer Michael Weber war sich seiner lutherischen Tradition bewusst und erforschte, wie Dekan Schell in seiner Ansprache sagte, die reformatorischen Wurzeln und das Wirken der Gräfin Barbara von Wertheim. Er arbeitete mehrere Jahre auf das Projekt Reformation 2017 im Rahmen der Nacht der Kirchen hin und stellte bewusst *unsere gemeinsame Heilige Schrift* in den Fokus des ökumenischen Reformationsgottesdienstes.



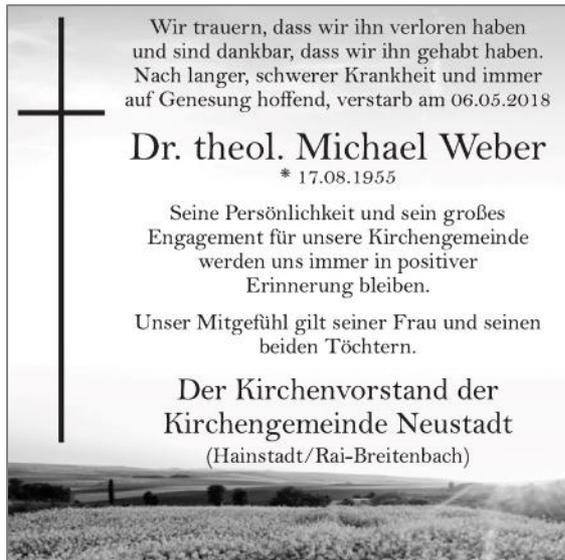
Pfarrer Michael Weber lebte die ökumenische Einheit in der konfessionellen Vielfalt und dieses Zusammenwirken von christlichen Konfessionen um ein geschwisterliches Verhältnis ist als sein Vermächtnis anzusehen, wobei es ihm immer wichtig war, die orthodoxen Kirchen nicht zu vergessen.

Weitere Informationen finden Sie bei Interesse auf seiner privaten Homepage, die erhalten bleiben soll: <https://dr-michael-weber.jimdo.com/>

An dieser Stelle sei dem Dekanatskantor Hans-Joachim Dumeier an der Orgel, Irith Gabriely an der Klarinette, Klaus Weimar (Orgel) sowie Mitgliedern des ev. Kirchenchores Niedernhausen für die musikalische Gestaltung der Trauerfeier und dem ev. Posaunenchor Niedernhausen für die musikalische Gestaltung während der Beisetzung auf dem Friedhof zu Neustadt herzlich gedankt. Für das anschließende Kaffeetrinken stellte die katholische

Pfarrgemeinde ihr Pfarrheim zur Verfügung und half bei der Bewirtung tatkräftig. Dafür sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Das Sterbegedenken für unseren verstorbenen Pfarrer findet an Pfingstsonntag, den 20. Mai um 10.00 Uhr in der ev. Kirche am Markt statt.



Konfirmationsjubiläen

Für die Feier der diesjährigen Konfirmationsjubiläen bietet die Ev. Kirchengemeinde folgenden Termin an: **Sonntag, 22. Juli 2018, um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.**

Goldene Konfirmation – Wir laden ganz herzlich die Konfirmanden ein, die 1968 in Hainstadt und Neustadt konfirmiert wurden, ihr „goldenes“ Jubiläum in einem Gottesdienst zu feiern. **Diamantene** (1958) und **Eiserne Konfirmanden** (1948) können sich an diesem Tag der Feier ebenfalls anschließen. Bitte melden Sie sich bei Frau Jänsch, Tel. 06165-1739 bis zum 20. Juni 2018. Frau Jänsch wird die Anmeldungen sammeln und an das Pfarrbüro weiterleiten, damit dort die entsprechenden Urkunden vorbereitet werden können.